GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Johannis Lüchow und St. Marien Plate

Lüchow | Plate | Kolborn | Jeetzel-Reetze

DEZEMBER 2021 | JANUAR 2022

www.ev-kirche-luechow.de | marienkirche-plate.wir-e.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

sehr wahrscheinlich haben Sie/hast du das Märchen »Sterntaler« im Titelbild auch gleich erkannt.

Mir scheint, es ist eines der Grimm-Märchen, die in der Weihnachtszeit besonders beliebt sind.
Also: schauen wir doch mal ein bisschen genauer hin . . .

Die Geschichte ist straff erzählt: Ein Waisenmädchen, das nichts mehr besitzt außer der Kleidung auf dem Leib und einem Stückchen Brot in der Hand, zieht in die Welt. Wieder und wieder trifft es auf Menschen, die das Mädchen um Hilfe bitten, weil sie hungern oder frieren. Ohne Bedenken, ohne Zögern gibt das Mädchen nach und nach alles weg, sogar das letzte Hemd: » . . . im Vertrauen auf den lieben Gott . . .«, so heißt es im Märchen.

Das Märchen geht weiter. Aber ich mache hier einen Stopp.

Die Ereignisse sind dramatisch, dramatischer geht es kaum. Und doch begegnet mir die Erzählung mit einer gewissen Leichtfüßigkeit. Ich habe mich gefragt, warum das so ist. Ich glaube, es ist die Sorglosigkeit, die Bedenkenlosigkeit, die Freiheit, mit der das Mädchen schenkt.

Für wen würden Sie/für wen würdest du dein letztes Hemd hergeben?

Wenn wir diese Redewendung benutzen, dann steckt da ja meistens dahinter, dass jemandem eine andere Person so wichtig ist, dass er bzw. sie wirklich alles für das Wohlergehen dieses einen Menschen tun würde.

Das Mädchen im Märchen handelt genau so, aber es ist freigiebig zu Menschen, denen es vorher nie begegnet war, zu denen es bisher keine Beziehung hatte. Einfach, weil es Not lindern will.

Ohne moralische Verpflichtung, sondern weil es seinem Herzen folgt. Ohne Furcht davor, was mit ihm selber geschehen wird. Was für ein Segen!

Und da schließt sich für mich der Kreis zum Advent und zu Weihnachten:
Mit der Weihnachtsbotschaft »Gott ist zur Welt gekommen! Der Heiland ist geboren!« verbindet sich immer das »Fürchte dich nicht!«

Gott gibt uns alles, was er geben kann: seinen eigenen Sohn. Hinein in unsere Welt, hinein in alle

unsere Bedrängnis, hinein in alle unsere Dunkelheiten. Damit es uns Menschen wohlergeht. Damit wir die Furcht ablegen können, was aus uns wird. Damit wir uns frei und ohne Bedenken anderen Menschen – unseren Nächsten – zuwenden können.

Stern-Taler überschütten das Mädchen am Ende des Märchens – für mich ein Bild von Segen, der aus Segen erwachsen ist.

In den Wochen des Advents gelingt es Menschen offenbar besonders gut zu teilen, abzugeben, ansprechbar zu sein für die Bedürfnisse anderer Menschen. Die große Beteiligung an der Wunschbaumaktion ist nur ein Beispiel dafür. Das ist gut, da ruht Segen drauf. Da ist ein Widerschein von dem, woran uns Weihnachten Jahr für Jahr erinnert: Gott ist da – für uns.

Es grüßt, Ihre/deine Diakonin

Birgit Thiemann

Sagt es leise weiter;
sagt allen, die sich fürchten,
sagt leise zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
habt keine Angst mehr,
Gott ist da.

Er kam in unsere Welt,
einfach, arm, menschlich.
Sucht ihn,
macht euch auf den Weg!

Sucht ihn nicht über den Sternen,
nicht in Palästen,
nicht hinter Schaufenstern.
Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,
wo ihr traurig seid und Angst habt.

Da hat er sich verborgen,
da werdet ihr ihn finden,
wie einen Lichtschein
im dunklen Gestrüpp,
wie eine tröstende Hand,
wie eine Stimme, die leise sagt:

Fürchte dich nicht.

(Peter Horst)

»Orgelandachten im Advent« in St. Marien Plate

Während in der Vorweihnachtszeit verschiedene Bau- und Reinigungsarbeiten in St. Johannis Lüchow vorgenommen werden, sind in dieser Zeit hier keine kirchenmusikalischen Veranstaltungen möglich.
Deshalb finden drei »Orgelandachten im Advent« in Plate an der herrlichen Renaissance-Orgel statt: jeweils **mittwochs am 1., 8. und 15. Dezember** um 18.30 Uhr für ca. 30 Minuten – am 8. 12. in Verbindung mit der Nikodemus-Andacht.
Pastor Ketzenberg wird den liturgischen Teil mit Gebet, Vater unser und Segen gestalten. Die Kirche ist ungeheizt; es liegen einige wärmende Decken bereit.
Wir bitten um Spenden für die Kirchenmusik und die Pflege der

wertvollen Plater Orgel. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Tagespresse sowie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Kreiskantor Axel Fischer

Für den

1. Januar 2022 um 17.00 Uhr,

planen wir in St. Johannis Lüchow einen

»Musikalischen Gottesdienst am Neujahrstag«.

Er wird vorbereitet vom Gottesdienst-Team und Kantor Axel Fischer.

Lesungen, Gebete und Musik werden passend ausgesucht und inhaltlich eng miteinander verknüpft.

Weihnachtliche Musik wird diesen Gottesdienst prägen.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Weihnachten für uns alle

In diesem Jahr findet zum 10. Mal die Wunschbaum-Aktion der Kirchengemeinden Lüchow und Plate statt: eine schöne Idee, um Menschen mit geringem Einkommen Weinachtswünsche zu erfüllen. Initiiert vom Diakonie-Ausschuss beider Gemeinden, gesponsert von vielen Lüchower Organisationen, ist diese Aktion im Laufe der Jahre weit über die Grenzen der Gemeinden hinaus bekannt geworden.

In diesem Projekt steckt viel mehr Arbeit, als es auf den ersten Blick scheint. Schon im August jeden Jahres beginnt das etwa 12-köpfige Team mit den Vorbereitungen, damit im Dezember alles klappt. Manche von ihnen sind schon seit der ersten Stunde dabei. Bei allen ist die Begeisterung über dieses großartige Projekt zu spüren, vor allem die Anteilnahme für die Menschen, die in der festlichsten Zeit des Jahres in schwierigen Lebenssituationen sind.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön: An die vielen Menschen aus Lüchow und Umgebung, die mitmachen, die Wünsche erfüllen und liebevoll verpacken. An die Lüchower Institutionen, die dieses Projekt jedes Jahr großzügig unterstützen. Und vor allem an die Ehrenamtlichen, die so viel ihrer Zeit und Kraft einsetzen, damit es Weihnachten für alle werden kann. Ohne Euch ginge es nicht. Danke! Und herzlichen Glückwunsch zum 10jährigen!

Elke Meinhardt

Die Wunschbäume stehen an 11 Orten:

VR PLUS Bank
Sparkasse Lange Str.
Kreishaus
Jeetzel-Buchhandlung
St.-Johannis-Kirche
Fox-Training
WÖM in Grabow
Kino »Alte Brennerei«
LüBad
EJZ
Post

Die Sterne können in der Zeit vom **28. Nov. bis 10. Dez.** abgenommen und die Wünsche erfüllt werden. Abgegeben werden die Geschenke spätestens am **Montag, 13. Dez., von 10 bis 19 Uhr** im Gemeindehaus. Frühere Abgabezeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Andacht zum Abschluss des Lüchower Adventsmarktes

Am 2. Advent, 5. Dezember, laden wir Sie von 17.30 bis 18.00 Uhr am Amtsturm auf dem Schlossberg zu einer Andacht mit dem Plater Posaunenchor und Pastor Ketzenberg ein.

Mitzubringen:
Lust auf Advent, Singstimme, wettergemäße Kleidung, Taschenlampe – und wer hat: eine Fackel

. . . und danach ans Feuer

Gottesdienst am 3. Advent, 12. Dezember 2021 um 16.00 Uhr in der Plater St.-Marien-Kirche mit dem Plater Posaunenchor und Pastor Ketzenberg.

Im Anschluss gibt es warme Getränke am Feuerkorb vor der Kirche.
Mitzubringen: Lust auf Advent, Singstimme, wettergemäße Kleidung, eigene Tasse und wer hat: Heißgetränk in der Thermoskanne

Freiwilliger Kirchenbeitrag in St. Marien Plate

Durch die freundlichen Beiträge im Jahr 2020 konnten wir eine gute und praktische Mikrofon-Anlage für unsere Freiluftgottesdienste anschaffen. Es blieb dabei auch noch etwas Geld übrig, mit dem wir die Unterhaltung der »offenen Kirche« St. Marien unterstützen konnten.
Ganz herzlichen Dank dafür!

Wer mit der Erweiterung des Verwendungszwecks nicht einverstanden ist, kann sich gerne bis 10 Tage nach Veröffentlichung dieses Gemeindebriefs im Pfarramt Plate melden.
In diesem Jahr bitten wir um einen freiwilligen Beitrag für die Erweiterung unserer musikalischen Arbeit in unserer Gemeinde. Wir brauchen, um an verschiedenen Orten unkompliziert Musik machen zu können, eine gute transportable **elektronische Orgel und eine Gitarre,** die auch von unseren Teamern in der Jugendarbeit eingesetzt werden kann und im Gemeinderaum vor Ort zur Verfügung steht.

Über alle Beiträge, die zu diesem Zweck eingezahlt werden, freuen wir uns sehr. Sie machen unsere Arbeit beweglicher und lebendiger!

Für den KV Plate: Pastor Ketzenberg

Jahres-Segens-Gottesdienst für Lüchow und Plate

Wir laden herzlich ein zum Jahres-Segens-Gottesdienst am 16. Januar 2022 um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche, wieder vorbereitet vom pfarramtlichen Team.
Für all die Ehrenamtlichen, die sich in St. Johannis Lüchow und St. Marien Plate engagieren, für alle, die sich in unseren Gemeinden beheimatet fühlen, und auch für die, die neugierig sind und einfach so mal kommen möchten: wir wollen gemeinsam und bewusst ins neue Jahr gehen, mit Gottes Segen. Immer noch müssen wir auf Corona achten, deswegen werden nicht alle gewohnten Elemente des Gottesdienstes vorkommen können – aber ganz ausfallen lassen wie im vergangenen Januar möchten wir diesen schönen und wichtigen Gottesdienst möglichst nicht.
Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Lüchow – und freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr / Euer Team des Pfarramts

Heiligabend in St. Johannis Lüchow

Auch in diesem Jahr soll es das wieder geben: Heiligabend in Stadt und Land, in Lüchow und auf den Dörfern! Das ist aus Corona-Gründen nun zum zweiten Mal so, aber weil im letzten Jahr alles so gut geklappt hat und die vielen Gottesdienste auf den Dörfern so viel Anklang gefunden haben, ist uns die Entscheidung nicht schwergefallen.

Dabei müssen wir auch jetzt darauf hinweisen, dass alles, was wir zur Zeit (Mitte November) planen, nur so durchgeführt werden kann, wie es die aktuellen Corona-Bedingungen an Heiligabend erlauben. Achten Sie daher auf jeden Fall auch auf die Tagespresse und unsere Homepage.

So laden wir in der Kirchengemeinde St. Johannis wieder herzlich ein zu insgesamt 13 Gottesdiensten an Heiligabend, die meisten davon draußen. Wir bitten Sie, möglichst das Gottesdienstangebot in Ihrem Wohnort zu nutzen und dabei Folgendes im Blick zu haben:

- Die Gottesdienste dauern jeweils ca. eine halbe Stunde.
- Bitte warm anziehen, ggf. mit Regenzeug und Regenschirm.
- Mund- und Nasenschutz mitbringen.
- Sitzgelegenheiten sind in Lüchow vorhanden, auf den Dörfern bitte vor Ort bei den Ansprechpersonen erkundigen!
- Wer noch das Weihnachts-Liederheft vom letzten Jahr hat: bitte mitbringen! Für die anderen haben wir neue Hefte, die dann ebenfalls mitgenommen werden können, aber bitte Taschenlampe oder (lautloses!) Handy mitbringen als Beleuchtung beim Singen.
- Bitte achten Sie selber mit darauf, wo sich der »Haupteingang« mit Desinfektionsmittel und Anwesenheitsliste befindet, und benutzen Sie diesen zum Betreten des Gottesdienst-Platzes.

Für vier Gottesdienste ist eine **Anmeldung (A)** notwendig (siehe Seite 9 u. 15)

Alles andere wird vor Ort geregelt. Herzlichen Dank an die Dorfvereine, Dorfgemeinschaften und Einzelpersonen, die wieder planen und begleiten! **Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch wieder an so vielen Orten Weihnachten zu feiern.**

Für das Pfarramts-Team: Elke Meinhardt und Birgit Thiemann

Heiligabend in Lüchow und auf den Dörfern

14.30 Uhr	Weitsche	Dorfmitte	Pastorin Meinhardt
14.30 Uhr	Ranzau	Rundling	Pastorin Kantuser
14.30 Uhr	Seerau	Rundling	Propst Wichert-von Holten
15.30 Uhr	Kolborn* (A)	Spielplatz/Altdorf	Pastorin Meinhardt
15.30 Uhr	Saaße	Rundling	Pastorin Kantuser
15.30 Uhr	Krautze	Dorfmitte	Propst Wichert-von Holten
16.30 Uhr	Rehbeck	Rundling	Pastorin Meinhardt
16.30 Uhr	Tarmitz	Rundling	Propst Wichert-von Holten
17.30 Uhr	Künsche	Dorfmitte	Pastorin Meinhardt
17.30 Uhr	Jeetzel-Reetze	vor der Kapelle	Propst Wichert-von Holten
15.30 Uhr	Lüchow* (A)	Kirchplatz	Diakonin Thiemann
17.00 Uhr	Lüchow* (A)	Kirchplatz	Diakonin Thiemann
23.00 Uhr	Lüchow (A)	in der Kirche	Diakonin Thiemann

* mit Krippenspiel

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt
habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

Tina Willms

Altkleiderstelle	mittwochs von 9.00-17.00 Uhr
Eine-Welt-Lädchen	mittwochs 10-11.30 Uhr und 15-16 Uhr, sbds. 10-11.30 Uhr und nach Gottesdiensten
Kreativkreis	dienstags, 14-tägig, um 19.00 Uhr
Männerrunde	Mittwoch, 19. 1. um 19 Uhr
Menschenfischer	Freitag, 17. 12. und 21. 1. von 18.00 bis 20.00 Uhr
Posaunenchor	in Plate mittwochs um 19.30 Uhr

Nähere Informationen zu Ort und Inhalt der Gruppen erhalten Sie über das **Gemeindebüro Lüchow**
(dienstags und freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr,
mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr) unter Tel. 0 58 41-21 91

und das **Gemeindebüro Plate**, (dienstags 14–16 Uhr) Tel. 0 58 41-57 31.

IMPRESSUM

Herausgeber	Kirchenvorstände der Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow An der St.-Johannis-Kirche 9, 29439 Lüchow, Telefon 05841-6826 und der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Plate, Plate 4
Redaktion	Gerhard Gersema, Pastorin E. Meinhardt, Pastor M. Ketzenberg Kurt-Martin Nimz, Marion Scharping,
Druck	Druck- und Verlagsgesellschaft Köhring, Lüchow
Auflage	2200 Exemplare

Redaktionssitzung für die Februar/März-Ausgabe: 29. Dezember 2021
Redaktionsschluss der Februar/März-Ausgabe: 7. Januar 2022

Pastorin Meinhardt	0 58 41- 68 26	Telefon-Seelsorge	08 00-111 0 111
Pastor Ketzenberg	0 58 41- 57 31	Diakonisches Werk	0 58 41 - 57 39
Birgit Thiemann, Reg.-diak.	0 58 41-67 05	Propst Wichert-von Holten	0 58 41- 20 51

■ Monatsspruch Dezember 2021 ■

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Sonntag	**5. Dezember 2021 »2. Advent«**
17.30 Uhr LÜCHOW	Gottesdienst auf dem Schlossberg mit Posaunenchor Pastor Ketzenberg (siehe Seite 6) *Kollekte: Brot für die Welt*
Mittwoch,	**8. Dezember 2021**
18.30 Uhr PLATE	Plater Nikodemus mit Orgelandacht im Advent Pastor Ketzenberg und Kantor Fischer
Sonntag,	**12. Dezember 2021 »3. Advent«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Gottesdienst mit Eröffnung der »Brot für die Welt«-Aktion Pastorin Meinhardt und Team des Eine-Welt-Lädchens
16.00 Uhr PLATE	Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores – Pastor Ketzenberg (siehe Seite 6) *Kollekten: Brot für die Welt*
Sonntag,	**19. Dezember 2021 »4. Advent«**
18.00 Uhr LÜCHOW	Abend-Andacht – Pastorin Meinhardt *Kollekte: EKD – besondere gesamtkirchliche Aufgaben*
Freitag,	**24. Dezember 2021 »Heiligabend«**

ALLE GOTTESDIENSTE: SIEHE SEITE 8 UND 9 UND 13

Sonnabend,	**25. Dezember 2021 »1. Weihnachtstag«** keine Gottesdienste in Lüchow und Plate
Sonntag,	**26. Dezember 2021 »2. Weihnachtstag«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Weihnachts-Gottesdienst Propst Wichert-von Holten

10.30 Uhr PLATE	Fest-Gottesdienst mit Posaunenchor Pastor Ketzenberg *Kollekten: Förderung d. Arbeit mit künftigen Religionslehrkräften*
Freitag, **18.00 Uhr** PLATE	**31. Dezember 2021 »Altjahresabend«** Gottesdienst **für Lüchow und Plate** Pastorin Meinhardt *Kollekte: Brot für die Welt*

Heiligabend in St. Marien Plate

15.00 Uhr	Krabbel-Gottesdient – Pastor Ketzenberg
16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel – Pastor Ketzenberg
18.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor – Pastor Ketzenberg
22.00 Uhr	Christmette – Pastor Ketzenberg

Alle **Gottesdienste an Heiligabend finden in der St. Marien-Kirche** statt. Sollten die Corona-Bedingungen dies nicht zulassen, werden einzelne Gottesdienste draußen vor der Kirche gefeiert.

Achten Sie bitte auf die Kirchlichen Nachrichten in der Tagespresse.

Alle vier Gottesdienste haben unterschiedlichen Charakter. Entscheiden Sie sich bitte für einen Gottesdienst, der Ihren Neigungen bzw. Ihren familiären Wünschen entspricht. Das kann dafür sorgen, dass die Gottesdienste nicht »überfüllt« sind.

■ Monatsspruch Januar 2022 ■

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1, 39

Sonnabend,	**1. Januar 2022 »Neujahrstag«**
17.00 Uhr LÜCHOW	Musikalischer Gottesdienst am Neujahrstag Kantor Fischer und Team (siehe auch Seite 4) *Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde*
Sonntag,	**2. Januar 2022 »1. Sonntag nach Weihnachten«**
	keine Gottesdienste in Lüchow und Plate
Sonntag,	**9. Januar 2022 »1. Sonntag nach Epiphanias«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Gottesdienst – Pastor Ketzenberg *Kollekte: Weltmission*
Mittwoch,	**12. Januar 2022**
18.30 Uhr PLATE	Plater Nikodemus – Pastor Ketzenberg
Sonntag,	**16. Januar 2022 »2. Sonntag nach Epiphanias«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Jahres-Segensgottesdienst **für Lüchow und Plate** Team des Pfarramtes *Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in der Landeskirche*
Sonntag,	**23. Januar 2022 »3. Sonntag nach Epiphanias«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Gottesdienst mit Eröffnung der Predigtreihe Pastorin Meinhardt (siehe Seite 21) *Kollekte: Diakonische Altenhilfe*
Sonntag,	**30. Januar 2022 »Letzter Sonntag nach Epiphanias«**
10.00 Uhr LÜCHOW	Gottesdienst zur Predigtreihe (siehe Seite 21) Propst Wichert-von Holten
10.30 Uhr PLATE	Gottesdienst – Prädikant Jeberien *Kollekten: Bibelgesellschaften in der Landeskirche*

Für folgende Gottesdienste an Heiligabend
ist eine **Anmeldung** notwendig:

- für **Kolborn** um 15.30 Uhr bei Karl-Heinz Schultz, Tel. 0 58 41 - 28 45
- für **alle drei Lüchower** Heiligabend-Gottesdienste
  im **Gemeindebüro**, **Tel. 0 58 41 - 21 91** (auch AB) oder
  per Mail unter **kg.luechow@evlka.de** oder
  online unter **kirche-luechow.gottesdienst-besuchen.de**

Eine-Welt-Lädchen hat weiterhin geöffnet

Die Mitarbeiterinnen des Eine-Welt-Lädchens danken allen Kunden, die trotz Corona das ganze Jahr über im Lädchen eingekauft haben.

Der geplante Basar am 1. Advent muss leider ausfallen, aber im Lädchen kann weiter eingekauft werden. Zur Zeit gibt es dort viele schöne weihnachtliche Dinge.

Weihnachtsbaum gesucht!

Stellen Sie sich vor, Sie kommen Weihnachten in die Kirche und finden keinen Weihnachtsbaum! Unvorstellbar? Noch fehlt uns ein Tannenbaum, der ca. 5,50 Meter hoch ist und sich als Weihnachtsbaum neben Altar und Krippe eignet.

Wenn in Ihrem Garten ein solches Exemplar steht, das Sie uns gerne zur Verfügung stellen, oder wenn Sie jemanden wissen, der uns weiterhelfen kann, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 0 58 41 - 21 91 im Gemeindebüro.

Es wurde in Lüchow getauft

Es verstarben in Lüchow und Plate

» Ich lebe, und ihr sollt auch Leben. «

(Joh. 14,19)

Wir müssen grundsätzlich darauf hinweisen, dass alle Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen, die wir zur Zeit der Drucklegung (Mitte November) planen, so nur durchgeführt werden können, wenn die Corona-Bedingungen im Dezember noch so sind wie im Moment.

Darum achten Sie bitte auf jeden Fall auch auf die aktuelle Tagespresse und auf unsere Internetseiten:

ev-kirche-luechow.de **marienkirche-plate.wir-e.de**

Freiwilliger Kirchenbeitrag in St. Johannis Lüchow

Im letzten Jahr hat der KV Lüchow coronabedingt darauf verzichtet, seine Gemeindeglieder um einen Freiwilligen Kirchenbeitrag zu bitten.

In diesem Jahr hoffen wir aber wieder auf Ihre finanzielle Unterstützung, die in der Vergangenheit Vieles in unserer Gemeinde möglich gemacht hat, was sonst unterblieben wäre.

Durch die besondere Situation des letzten Jahres waren und sind viele Gottesdienste nur draußen möglich. Diese Gottesdienste werden von Ihnen gerne angenommen und sind gut besucht. Leider fehlt es uns an ausreichenden eigenen Sitzgelegenheiten.

Auch bei anderen Open-Air-Veranstaltungen, wie zum Beispiel Gemeindefesten, Garten-Gottesdiensten, Gottesdiensten auf dem Friedhof oder zur Einschulung (s. Foto) waren wir bisher darauf angewiesen, uns Bänke aus den umliegenden Gemeinden dazu zu leihen. Dies ist immer mit großem Aufwand verbunden und brauchte viele helfende Hände für das Auf- und Abbauen.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihre Spende für die Anschaffung

von **ausreichend Sitzgelegenheiten in Form von Klappstühlen und/oder Bierzeltgarnituren**, einer geeigneten Unterstellmöglichkeit für diese, sowie ggf. eines Grills.

Möchten Sie dieses Anliegen mit Ihrem Freiwilligen Kirchgeld unterstützen, können Sie Ihren Beitrag im Gemeindebüro abgeben oder überweisen auf das Konto
DE15 2585 0110 0042 0249 50
Referenz: 8519 - FKB - 2021
bei der Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg.

Wir freuen uns über jeden Betrag von Ihnen, denn auch der kleinste Betrag hilft uns.
Herzlichen Dank im Voraus.

Für den KV Lüchow: Kurt-Martin Nimz

Aufruf zur 63. Spenden-Aktion

Wegen der Pandemie gab es 2020 deutlich geringere Weihnachtskollekten. Trotzdem kamen in unserem Kirchenkreis insgesamt **22.810 €** an Spenden für Brot-für-die-Welt zusammen! Dafür danken wir herzlich. Gott segne alle Geber und Empfänger.
In unserem Kirchenkreis werben wir in diesem Jahr mit dem Projekt:

»Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft«

Foto: Karin Schermbrucker

Der Klimawandel kennt keine Landesgrenzen. Gelingt es nicht, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, werden hunderte Millionen Menschen gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen. Denn unter den Folgen des Klimawandels wie Dürre und Überschwemmungen leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen.
Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Für die Bewahrung der Schöpfung sind alle Menschen verantwortlich – besonders aber die reichen Länder, die am meisten von der Verbrennung fossiler Rohstoffe profitieren.

Anpassung an den Klimawandel fördern

Die Landwirtschaft muss sich vor allem in den Ländern des Südens langfristig an steigende Temperaturen und veränderte Niederschläge anpassen – durch neue Sorten, sparsame Bewässerung und nachhaltige Anbaumethoden. Wenn der Meeresspiegel steigt, kann man der Küstenerosion vorbeugen, indem Mangroven gepflanzt, Deiche

errichtet und Frühwarnsysteme für Stürme eingerichtet werden.

Verknüpfung von Nothilfe, Wiederaufbau und Entwicklung

Wo Katastrophen durch den Klimawandel immer heftiger werden, ist es nötig, die unterschiedlichen Kompetenzen von Diakonie und Brot-für-die-Welt zu bündeln. Gemeinsam können wir Menschen in besonders betroffenen Regionen langfristig helfen, sich auf die Klimafolgen einzustellen und auf Katastrophen vorzubereiten.

In »Leuchtturmprojekten« sollen Katastrophenvorsorge und Klimaanpassung besser miteinander verzahnt werden. Dabei sollen die Erfahrungen und Kompetenzen der lokalen Partner für die Entwicklung neuer Lösungen genutzt werden. Ziel ist es, die Risiken des Klimawandels für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu reduzieren.

Gute Beispiele machen Schule

In Indonesien werden in einer Versuchsfarm schwimmende Reisfelder für Überschwemmungsgebiete entwickelt. In Bangladesch hilft eine Meerwasserentsalzungsanlage den Menschen dabei, in ihrer Heimat bleiben zu können. In Äthiopien werden kahle Berghänge durch Aufforstung gegen Erosion geschützt und in Guatemala soll die Selbstversorgung auf kleinen intensiv bewirtschafteten Flächen verbessert werden. Und überall nehmen Menschen politisch Einfluss, den Ausbau erneuerbarer Energien zu verstärken, um die Treibhausgas-Emissionen in der jeweiligen Region abzuschwächen.

Ihre Spende hilft

Wenn Sie das Projekt **»Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft«** unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Spende im Gottesdienst oder durch eine Überweisung mit dem Stichwort **»63. Aktion – Brot für die Welt«** auf das Konto des Kirchenkreisamts Dannenberg tun:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN **DE15 2585 0110 0042 0249 50**,

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, wird Ihre Spende für ein anderes Brot-für-die-Welt-Projekt im Bereich Bildung eingesetzt.

Der »letzte Mohikaner« verlässt Lüchow

Am 21. Januar 2022 wird es in St. Agnes einen letzten Gottesdienst mit Pfarrer Jan Maczuga geben.

Danach wird er die katholischen Gemeinden in Lüchow-Dannenberg verlassen. Er hofft dann erst einmal auf einen längeren Urlaub und wird möglicherweise im Ruhestand Vertretungsdienste übernehmen. Die katholischen Gemeinden in unserem Landkreis werden von Uelzen aus mit versorgt werden. Pfarrer Maczuga ist somit wohl der letzte katholische Pfarrer, der auch bei uns gewohnt hat.

Pastor Ketzenberg hat ihn interviewt:

Lieber Jan! Lange Zeit hast Du in St. Agnes und darüber hinaus gewirkt. Wie lange warst Du hier in Lüchow?

Ich bin am 11. Mai 2014 ins Wendland gekommen – »als letzter Mohikaner« – nach 17 Jahren Arbeit im katholischen Eichsfeld. Die sieben Jahre und neun Monate vergingen so schnell wie eine Flugreise.

Wir als Evangelische haben ja das Glück, mehrere Kollegeninnen und Kollegen zu haben. Du warst im Gegensatz dazu einziger Pfarrer für den ganzen Landkreis. Wie war das für Dich?

Von Anfang an hatte ich das Gefühl, dass ich nicht allein bin. Propst Wichert-von Holten gab mir zu verstehen: Wenn Du willst, bist Du einer von uns.
Darum habe ich oft gesagt: Bei Gott steht nicht, dass »Er« katholisch oder evangelisch ist. Und hinzu kommt, dass viele von Euch sagten: »Wenn du möchtest, kannst du in meiner Kirche katholische Gottesdienste feiern.« Oder die Frage von Pastorin Meinhardt: »Lieber Jan, wie geht dir?«, und die gute Zusammenarbeit als ökumenisches Team. Es gab kein Gefühl von Einsamkeit oder Begrenzung.
Darum: Danke an Euch, dass ich mich in meiner Gemeinde nicht allein gelassen gefühlt habe.

An manchen Stellen haben wir etwas ökumenisch gemeinsam gemacht. Was waren in dieser Zeit die »Highlights« für Dich?

Zum Beispiel unsere gemeinsamen Gottesdienste zum Erntedank in Grabow mit dem gemeinsamen Abendmahl oder zum Reformationsjubiläum 2017 oder die Pfingst-Gottesdienste auf dem Schlossberg.

Warum hältst Du ökumenische Zusammenarbeit für wichtig?

Nach meiner Erfahrung haben sich die beiden Kirchen von den Menschen entfernt, und damit nicht nur Glaubwürdigkeit, sondern auch Vertrauen verloren. Um wieder Menschen zu gewinnen, sollen wir gemeinsam zu den Menschen gehen und sagen: »Ut unum sint!« (dass sie eins seien), wie Jesus uns gelehrt hat.

Zum Schluss: Was ist Dein Wunsch für die Christen in unserer Region – unabhängig jeglicher Konfession?

Dass wir wieder entdecken, was es bedeutet »Mensch zu sein« und »als Christen zu leben«. Ich hoffe, dass der »synodale Weg« für beide Kirchen die Reformation abschließt, die Luther begonnen hat.

Ich träume von einer »Protestantischen Katholischen Kirche im deutschsprachigen Raum«, z. B. dass evangelische Jugendliche als Messdiener in der katholischen Kirche dienen können.

Wir danken Dir für Deine Antworten! Deine offene Art, Deine Herzlichkeit und Deinen Humor werden wir vermissen. Wir wünschen Dir alles Gute und den Segen unseres Herrn für Deinen verdienten Ruhestand.

Predigtreihe Winter 2022 in St. Johannis Lüchow

Auch in diesem Winter wird es wegen Corona keine Winterkirche im Gemeindehaus geben können. Das bedauern wir natürlich sehr, möchten aber auf jeden Fall die gute Tradition der Predigtreihe fortführen – dieses Mal nicht als Videos, sondern in fünf Gottesdiensten in der Kirche. Unter der Überschrift »Ankommen« wollen wir Ihnen an den Sonntagen vom 23. Januar bis zum 20. Februar fünf Kunstwerke vorstellen, die wir passend zur Jahreslosung aussuchen: **„Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“** (Joh 6,37). Welche Kunstwerke das sein werden, das werden wir in den nächsten Wochen auswählen. Bitte achten Sie deshalb für die Ankündigung der Gottesdienste auf die Tagespresse, auf unsere Homepage und auf den nächsten Gemeindebrief. Herzlich willkommen!

Elke Meinhardt
für das Team der Predigtreihe

Allianz-Gebetswoche 2022

Die evangelischen Gemeinden und Gemeinschaften, die bei uns zur »Evangelischen Allianz« gehören, laden im Januar wieder ein zur Allianz-Gebetswoche. Inhaltlich geht es in diesem Jahr um den Sabbat, den Ruhetag, der bereits im ersten Schöpfungsbericht der Bibel eine große Rolle spielt. Zu folgenden Abenden wird eingeladen:

Dienstag, 11. 1. um 19.00 Uhr
»Der Sabbat … und Ruhe«
St. Joh.-Gemeinde (Gemeindehaus),
An der St.-Johannis-Kirche

Mittwoch, 12. 1. um 19.00 Uhr
»Der Sabbat … und Barmherzigkeit«
Landeskirchliche Gemeinschaft,
Seerauer Str. 18

Donnerstag, 13. 1. um 19.00 Uhr
»Der Sabbat … und Erinnerung«
Ev.-Freik. Gemeinde (Baptisten),
Glockenberg 6

»Klimafasten: So viel du brauchst«
Referentin: Maria Karnagel, Klimaschutzmanagerin, Hannover

Dienstag, 14. Dezember 2021, von 18.00 - 19.30 Uhr,
Die Veranstaltung findet als ZOOM-Veranstaltung statt.

»Loslassen und Erneuern: Einladung zu einer Fastenwoche«
Referentin: Uta-Maria Döhn, ärztlich geprüfte Fastenleiterin

Info-Abend: Montag, 24. Januar 2022, von 19.00 - 21.00 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Plate

Evangelische Akademie im Wendland

Informationen und Anmeldungen
über die Ev. Akademie im Wendland,
29439 Lüchow – Tel: 0 58 41 - 27 62
Mail: susanne.schier@evlka.de

- dass Sie zu den Gottesdiensten in der Kirche **eigene Decken und Sitzkissen** mitbringen können?
- dass die **»Bibelstunden auf den Dörfern«** in diesem Advent leider nicht stattfinden können? Die aktuellen Abstandsregeln lassen das nicht zu. Dafür gibt es in diesem Jahr aber die vielen Weihnachtsgottesdienste auf den Dörfern. Und für 2022 haben wir schon tolle neue Ideen!
- dass auch der **Advents-Basar des Kreativkreises** aus gegebenem Anlass leider ausfallen muss? Zum Glück finden die Mitglieder andere Wege, um ihre Waren zugunsten guter Zwecke zu verkaufen – sprechen Sie sie gerne an!
- dass es im Dezember wieder zwei **Gesprächsabende zu den Perlen des Glaubens** gibt? »Geborgen bei dir« mit Ich-Perle und Taufperle am 3. 12. und »Rot und Gold im Advent« mit Gottesperle und Perlen der Liebe am 17. 12., jeweils 19 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus Lüchow. Anmeldung bei Pastorin Meinhardt (Tel. 68 26).

Goldene Konfirmationen in Lüchow und Plate

Nachdem die Goldenen Konfirmationen im Jahr 2020 ausfallen musste, wollen wir sie im kommenden Jahr wieder feiern – und zwar sowohl nachgeholt als auch aktuell.

Das bedeutet für St. Johannis Lüchow:

Sonntag, den 19. Juni 2022, 10 Uhr: Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1969/70.

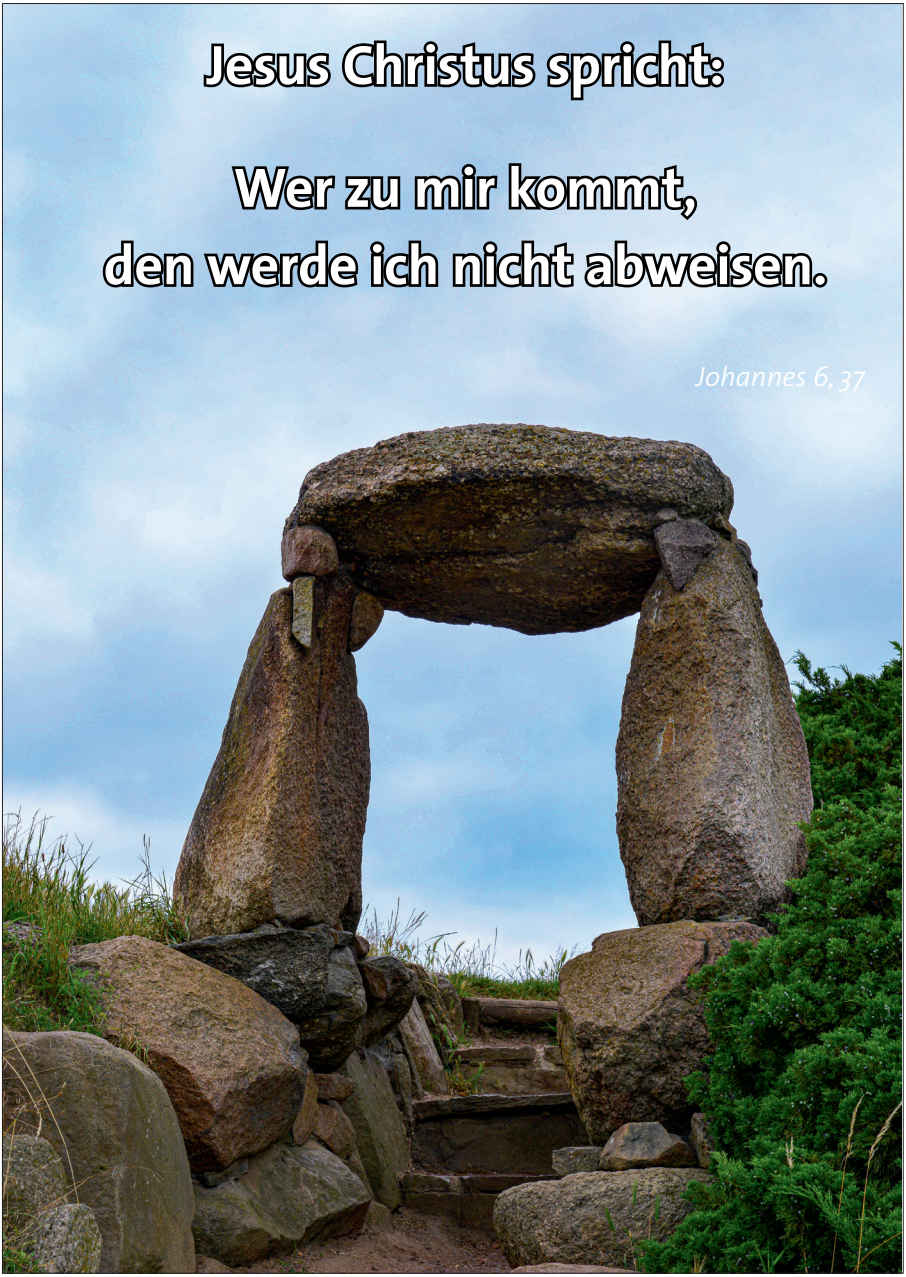
Sonntag, den 2. Okt. 2022, 10 Uhr: Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1971/72.

Für St. Marien Plate heißt das:

Sonntag, den 26. Juni 2022, 10.30 Uhr: Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1969 bis 1972.

Den genauen Ablauf und alles Weitere bekommen die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils in den Einladungsschreiben zugesandt. In diesem Zusammenhang aber eine große Bitte an alle, die dies lesen: wer Adressen weiß von denen, die verzogen sind oder bei denen sich der Nachname geändert hat, sage uns bitte in den Gemeindebüros oder in den Pfarrämtern Bescheid. Gerade bei dem großen Vorhaben, jeweils vier Jahrgänge in einem Jahr zu feiern, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Danke!

Pastorin Meinhardt und
Pastor Ketzenberg


Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6, 37